

Merkmale der freien Marktwirtschaft

Autonomieprinzip

Der Wirtschaftsplan wird den Unternehmen überlassen mit allen Gewinn- und Absatzchancen.

Erwerb wirtschaftliches Prinzip

Gewinnmaximierung

Prinzip des Privateigentums

Produktionsmittel gehören den Personen, die das Eigenkapital dem Unternehmen bereitstellen.

Merkmale der Planwirtschaft

Organprinzip

Entscheidungen der Betriebe nach Art, Menge und Zeit werden durch einen zentralen Volkswirtschaftsplan bestimmt.

Prinzip der Planerfüllung

Erreichung des Produktionsolls.

Prinzip des Gemeineigentums

Produktionsmittel gehören allen Bürgern.

Angebotskurve

- Linearer Verlauf
- je höher der Preis desto höher ist die angebotene Menge
- Preis \uparrow \rightarrow Menge \uparrow
- positive Abhängigkeit von Preis und Menge

Nachfragekurve

- Linearer Verlauf
- je höher der Preis desto geringer die Nachfrage
- Preis \uparrow \rightarrow Menge \downarrow
- negative Abhängigkeit von Preis und Menge

Schnittpunkte der Angebots- und Nachfragekurve

- Gleichgewichtspreis
- Gleichgewichtsmenge
- Beim Gleichgewichtspreis wird die angebotene Menge komplett verkauft (Nachfrage)
- markträumender Preis

Angebotsüberhang

fiktiver Ausgangspreis: sehr hoch

- sehr hoher Preis (z.B. Bürostuhl 3.000 €)
- hohe angebotene Menge
- niedrige nachgefragte Menge

- Anbieter haben hohe Warenlager weniger Liquidität
- Preissenkung
 - Nachfrage steigt → Angebot sinkt
- Preissenkung wird solange fortgesetzt bis das Warenlager des Unternehmens geräumt ist
- Preismechanismus

Nachfrageüberhang

fiktiver Ausgangspreis: sehr niedrig

- 10 € Bürostuhl:
 - hohe nachgefragte Menge
 - niedrige angebotene Menge

- Konsumenten sind bereit einen höheren Preis zu bezahlen
 - ↓
 - höheres Angebot steht zur Verfügung
 - ↓
 - Die Bereitschaft einen höheren Preis zu bezahlen steigt solange bis alle Nachfrager einen entsprechenden Produkt gekauft haben
 - ↓
 - Preis Mechanismus